



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Labung/ oder Speiß der Seelen

Bueckelius, Johannes

Paderborn, 1630

Regiester/ oder Index dieses andern Büchleins.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46307](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46307)

Regiester / oder Index dieses andern Büchleins.

Das I. Capittel.

Wie sich der Menschē trösten solle / ob
schon alle Sachen wieder seine Meynung
gehen. pagina 394

Das 2. Cap. Woher es komme / daß
der Menschē bey seiner Meynung betrogen
werde. 398

Das 3. Cap. Wie die Sachen bißwei-
ten bißher abgehen / als wir vermeynen / vnd
vns besorgen. 402

Das 4. Capit. Wie der Mensch zwar
zu seiner Meynung komme: aber wie es
Gott ihm gahr sacht laß werden. 406

Das 5. Capit. Wie mächtig die Mey-
nung sey. 410

Das 6. Cap. Was die Meynung sey. 415

Das 7. Capit. Von einer würcklichen
vnd kräftigen Meynung. 419

Das

Register.

Das 8. Cap. Wie es gut sey / das alle Menschen ihre Meynung vor dem werck einmahl würcklich erwecken zu der Ehren Gottes des Allmächtigen. 422

Das 9. Cap. Was grosse würdigkeit das werck empfahe / wann der Mensch seine Meynung also macht vor oder in seine werck. 426

Das 10. Cap. Was eine grosse Meynung sey / vnd wie sie die Seele mit Gott vereinige. Auch was Schwachheit in der guten Meynung sey. 430

Das 11. Cap. Das diese Meynung wegen ihrer Schwachheit nicht genug sey. 436

Das 12. Cap. Das die Meynung sey schwerlich zuerkennen. 438

Das 13. Cap. Wie der Geist / vnd die böse Natur in der Meynung streiten. 443

Das 14. Cap. Was massen der Mensch zweien willen vnd zwei Meynung habe / so einander strack zuwieder. 448

Das 15. Cap. Wie man in seiner wercken viel sache meynen könne / vnd wie nit. 451

Das

Register.

Das 16. Cap. Wie die böse Meynung
jmerdar nach dem höchsten vbel stetge/ vnd
die gute Meynung nach dem höchsten gut.

455

Das 17. Cap. Wie die Meynung von
der Sündt / so in dem Menschen wohnet/
gerieben werde.

461

Das 18. Cap. Wie die Tugendt dirigt-
re die Meynung.

464

Das 19. Cap. Man muß nicht zu viel
Menschliche Practiken vnd griefflein ge-
brauchen in Börslichen Sachen.

473

Das 20. Cap. Es muß die Meynung
nicht zweyfach seyn / sondern auffrichtig.

478

Das 21. Cap. Eine Frage / ob man in
seinen Worten keinen zweyfachen verstandt
haben könne / ohne Sündt.

448

Das 22. Cap. Von den Lügen.

487

Das 23. Capit. Von Heuchleren vnd
Simulation im guten vnd bösen.

491

Das 24. Cap. Von auffrichtigkeit der
Meynung.

496

Das

Register.

Das 25. Cap. Wie man die Meynung
verbergen soll. 499

Das 26. Cap. Wie die Meynungen
müßte beschritten seyn. 504

Das 27. Cap. Wie man Gott vnd sei-
ne Ehr meinen soll. 507

Das 28. Cap. Wie erspreß. vnd nüg-
lich es sey / wann man Gott aufrichtig
meinet. 511

Das 29. Cap. Daß die aufrichtige
Meynung keinem ding vngleich sey. 520

Sebet vmb eine gute Meinung. 523

Ende des Registers.

55 (o) 50

